Hochschulstrategie

- Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn -

Die vergangenen Jahre waren von einem starken Wachstum der DHBW Mosbach am Standort Heilbronn gekennzeichnet und damit einher ging eine auf Breite und individuelle Interessen / Bedürfnisse angelegte Internationalisierungsstrategie. Im Jahr 2011 wich dies am DHBW Standort Mosbach einer fokussierten Internationalisierung, die künftig auch von der DHBW Heilbronn (seit 01.07.2014 eigenständiger Campus) übernommen werden soll. Allerdings wird diese Strategie auf europäischer Ebene durch die Erhöhung der Studiengebühren in Großbritannien erschwert, was schon aus sprachlichen Gründen eines der attraktiven Ziele ist. Somit steht momentan das Vorhaben im Mittelpunkt, über Hochschulen in Wales, Schottland, Irland qualitativ hochwertige und kostengünstigere Alternativen aufzubauen. Generell verfolgt die DHBW Heilbronn das Ziel, möglichst viele Studierende zu einem Studiensemester im Ausland zu motivieren und Rahmenbedingungen zu schaffen bzw. aufrecht zu erhalten, die diese Auslandsmobilität möglich machen. Durch die Förderung der internationalen Mobilität, in 2015 hauptsächlich in Irland und USA-West, sollen die Studierenden Zusatzqualifikationen wie Fremdsprachen- und interkulturelle Kompetenz erwerben.

Zusätzlich zu den klassischen Austauschprogrammen werden künftig verschiedene Möglichkeiten zu einem kurzzeitigen Austausch über Summer School Angebote entwickelt, auch für Studierende, die nicht die Möglichkeit haben über einen längeren Zeitraum ins Ausland zu gehen.

Um die Qualität sicherzustellen findet grundsätzlich eine Fokussierung auf A- und B- Partner statt, die zum einen Kapazitäten haben, auch größere Gruppen von Studierenden aufzunehmen, so dass ein engeres Monitoring der Qualität möglich ist. Wenn Interesse an neuen Partnerschaften mit Hochschulen oder besonderen Regionen besteht, wird dies zunächst mit Freemovern getestet und erst nach einer Auswertung der Qualität werden Partnerschaften eingegangen. So geschieht dies momentan für den neuen Heilbronner Bereich KHD Textil.

Der regionale Fokus der Auslandsaktivitäten orientiert sich in erster Linie am Bedarf der Firmen (Länder, in denen unsere Partnerfirmen vertreten sind), in zweiter am Interesse der Studierenden. Wir möchten grundständigen Studierenden aus dem Ausland Semester in ihren Heimatländern ermöglichen – daher wird sich künftig ein gewisser Fokus auf Osteuropa, eventuell auch der Türkei ergeben. Hierbei spielt natürlich die Sprache bzw. die Verfügbarkeit englischsprachiger Angebote eine große Rolle, wodurch sich weitere regionale Schwerpunkte in Europa ergeben (UK, Irland, Skandinavien), Asien (Singapur, China) und den USA. Da Spanisch als Sprache zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist die Intensivierung von Hochschulkontakten im spanischsprachigen Bereich (Spanien / Südamerika) einer der strategischen Schwerpunkte der nächsten Jahre,

Für Studiengänge (oder Studierende von Unternehmen ohne internationalen Bezug), in denen ein Auslandsaufenthalt schwer umsetzbar ist oder aber weil keine geeigneten Austauschprogramme für bestimmte Regionen vorhanden sind, beteiligt sich die künftige DHBW Heilbronn an den exklusiven Summer Schools der DHBW Mosbach. Derzeit gibt es für alle DHBW Mosbach Studierende Angebote für China, Chile und Kalifornien.

Im Bereich der Staff Mobility liegt der aktuelle Fokus, Lehrkräfte für internationale Einsätze zu gewinnen, um so auch mögliche dauerhafte Partnerschaften zum Austausch aufzubauen.

Studierende absolvieren Auslandsaufenthalte in der Regel im zweiten Studienjahr oder aber während der Bachelorarbeit. Hier wird spezifisch mit den Studiengangleitern der international ausgerichteten Studiengänge gearbeitet.

Bitte beschreiben Sie die erwarteten Auswirkungen auf die Modernisierung Ihrer Einrichtung bezüglich der politischen Ziele (für jede der fünf Prioritäten der Modernisierungsagenda), die Sie durch Ihre Teilnahme am Programm zu erreichen suchen.

1) Anhebung des Bildungsgrads zur Deckung von Europas Bedarf an Akademikern und Forschern

Die konsequente Ausrichtung der Internationalisierungsstrategie, an den sich ändernden Rahmenbedingungen und die stärkere Verzahnung mit der „employability“ Studierender wird das Studienangebot der DHBW Heilbronn zunehmend attraktiver machen. Dadurch wird es zu einem Anstieg der Studierendenzahlen kommen, da die DHBW traditionell der Hochschultyp mit der höchsten sozialen Mobilität ist.

2) Verbesserung der Qualität und Relevanz der Hochschulbildung

Durch die Staff Mobility und Austausch im Allgemeinen wird es neue Forschungsfelder geben, die insbesondere in internationaler Ausrichtung in dieser Form noch nie da gewesen sind. Gerade Fächer mit hohem Spezialisierungsgrad können so in einen Austausch eintreten, der bisher nicht möglich war. Durch Kontakte zu den Partnerfirmen der DHBW ist es möglich, angewandte Forschung voranzutreiben, da Studierende der Partnerhochschulen bei diesen Firmen Master- oder Bachelorarbeiten verfassen können. Da es sich um eine dynamische Strategie handelt, ermöglicht sie der DHBW Heilbronn stets neue Regionen zu erschließen und somit auch die regionale Relevanz zu verbessern.

3) Stärkung der Qualität durch Mobilität und grenzübergreifende Zusammenarbeit

Da die DHBW Heilbronn grundsätzlich langfristige Partnerschaften anstrebt, die sowohl Studierende als auch Lehrende betreffen, kann die Qualität der Programme garantiert werden. Über diese längeren Zeiträume vertieft sich auch die Qualität der grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Die gewachsene Vertrauensbasis führt dazu, dass Mobilität von Mitarbeitern und Studierenden nicht mehr als die Ausnahme, sondern als die Regel akzeptiert wird.

4) Das Wissensdreieck zur Wirkung bringen: Verknüpfung von Hochschulbildung, Forschung und Wirtschaft im Interesse von Exzellenz und regionaler Entwicklung

Die Verzahnung der Internationalisierung mit den Lerninhalten der Theoriephasen, aber insbesondere auch mit den Ausbildungsinhalten der Praxisphasen schärft das Profil der DHBW Heilbronn. Dadurch wird ebenfalls das Verhältnis zu den Firmen bei gleichzeitiger Wahrung der Unabhängigkeit von Forschung und Lehre gestärkt.

5) Verbesserung von Steuerung („Governance“) und Finanzierung

Die DHBW Heilbronn hat seit Beginn der Internationalisierung transparente und nachvollziehbare Standards bei der Vergabe von Studienplätzen sowohl für Incomings als auch für Outgoings. Die Finanzen werden offen dokumentiert. Wir bemühen uns um nachhaltige Finanzierung, die sich aus verschiedenen Quellen speist.